

Buchrezension „Die 50 wichtigsten Fälle Chirurgie“



S. Güthoff, P. Harrer, I. Dützmann, S. Dützmann

Die 50 wichtigsten Fälle Chirurgie

3. Auflage, 2018, Elsevier GmbH, Urban & Fischer Verlag, Deutschland

ISBN: 978-3-437-42664-3

Preis: 29€ (D)

Übersichtlich und kompakt bietet das Lehrbuch „Die 50 wichtigsten Fälle Chirurgie“ eine gute Zusammenstellung der einzelnen chirurgischen Krankheitsbilder und klinischen Schwerpunkte der unterschiedlichen chirurgischen Fachbereiche von der Allgemein- bis zur Neurochirurgie. Durch 50 klinisch interessante und spannende Fälle kann man sein Wissen erweitern und Altbekanntes wiederholen. Dieses Buch ist keine reine Ansammlung von Fakten und Wissen, sondern eine Zusammenreihung interessanter klinisch alltäglicher Patientenfälle, welche sich flüssig lesen lassen.

Das Buch gliedert sich in 50 Fallbeispiele, welche einem in der Chirurgie sicher in seinem späteren Klinikalltag begegnen werden. Jeder einzelne Fall gliedert sich in 4-Seiten. Die Fälle sind abwechselnd aus den einzelnen Bereichen der Chirurgie hintereinander folgend. Im Inhaltsverzeichnis zu Beginn des Buches hat man die Möglichkeit für sich selbst die Fälle nach Krankheitsbildern oder nach dem jeweiligen chirurgischen Fach abzarbeiten, da die einzelnen Fälle unabhängig voneinander aufbauen. Liest man das Buch der Reihenfolge nach, kann man durch die Abwechslung der Fachbereiche sein gesamtes Spektrum an Wissen in der Chirurgie überprüfen. Somit hat jeder für sich eine Möglichkeit selbst seine Lernstrategie zu wählen.

Am Beispiel des ersten Kapitels wird im folgenden der Aufbau der einzelnen Fälle erläutert. Beginnend mit der Anamnese eines Patienten mit realitätsnahen Untersuchungsbefunden bekommt der Leser die Möglichkeit sich in den Fall hineinzudenken. Durch die darauffolgenden unterschiedlich farblich markierten Fragen, von der Verdachtsdiagnose zur Therapie, wird das Wissen systematisch und strukturiert abgefragt. Die Fragen entsprechen dem klinischen Ablauf und somit auch der Fragenabfolge für die spätere Prüfung.

Blättert man um wird zuallererst die Diagnose kurz und mit allen relevanten Informationen dargestellt. Differenzialdiagnostische Aspekte werden ebenfalls bedacht. Die darauffolgende Beschreibung der Pathogenese gibt einen sehr guten Einblick in die vorliegende Krankheit und

wird durch übersichtliche Merkkästen mit Zusatzwissen und anschauliche Bilder und Grafiken unterstützt. Als drittes wird die Therapie dargestellt, woraufhin die Diagnostik oder beispielsweise Komplikationen als viertes und der Therapieverlauf/ die Handlungsabfolge oder die Prognose als fünftes folgt. Am Ende werden durch einen blauen Kasten die Schwerpunkte zusammengefasst. Nicht zu lang und nicht zu kurz werden die einzelnen Krankheitsbilder interessant und spannend beschrieben.

Fazit: Alles in allem ist der Preis des Buches sehr angemessen. Das Buch bildet eine optimale Vorbereitung auf das bevorstehende mündliche Examen in der Chirurgie, aber auch für Famulatur und PJ- Vorbereitung und reflektiert nicht alleine die Chirurgie an sich, sondern erläutert ebenfalls die unterschiedlichen Krankheitsbilder und gibt Raum, sein Wissen auch in anderen Fachbereichen zu erweitern. Hierbei ist nicht unbedingt Grundlagenwissen notwendig, aber natürlich von Vorteil. Durch den Fragen-Antwort Modus hat man die perfekte Möglichkeit die Prüfung zu üben und auch die Fakten mit anderen durchzusprechen. Man lernt sehr viel über den Klinikalltag und die Fälle, die tagtäglich auftreten und kann somit durch Diagnostik punkten. Auch im späteren Arztberuf sollte man die Grundzüge der wichtigsten chirurgischen Fälle verstanden haben, um Krankheiten in den einzelnen Fachbereichen zu erkennen und diese zu behandeln. Das Buch ist jedem Medizinstudenten, aber auch Arzt sehr zu empfehlen und in jedem Studienjahr eine medizinisch interessante und spannende Bereicherung.

Sabrina Sulzer, 4. Studienjahr